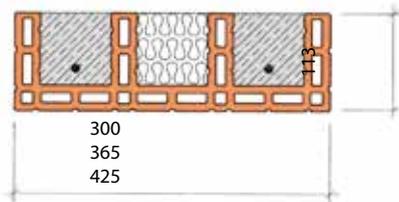


# POROTON®-Wärmedämm-Ziegelstürze für monolithische Außenwände

(nicht tragende Flachstürze mit bereits eingebauter zusätzlicher Kerndämmung)

## Dreiteiliger kompakter Ziegelsturz

- porosierte Ziegelschale
- mittlere Kammer mit Wärmedämmung
- Die Regelungen für selbsttragende Ziegelflachstürze mit unvermörtelten Stoßfugen in der Übermauerung nach Z-17.1-1083 sind zu beachten.



Längen	cm	100, 125, 150, 175, 200, 225, 250, 275, 300		
Breite	mm	300	365	425
Höhe	mm	113	113	113

Bezeichnung	POROTON®-Wärmedämm-Ziegelsturz		
Wanddicke	30,0 cm	36,5 cm	42,5 cm
Wärmeschutz <sup>1)</sup>			
U-Wert	0,47 W/(m <sup>2</sup> K)	0,46 W/(m <sup>2</sup> K)	0,45 W/(m <sup>2</sup> K)
Brandschutz <sup>2)</sup>			
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2	F 90-AB		

### Ausschreibungsvorschlag – auch zum Download unter [www.schlagmann.de](http://www.schlagmann.de)

Zulage zur Mauerwerksposition .....

Liefern und Verlegen von Stürzen über Öffnungen  $\leq 2,25$  m im Außenmauerwerk in allen Geschossen aus POROTON®-Wärmedämm-Ziegelstürzen, dem Übermauern eines Obergurtes aus POROTON®-Hochlochziegeln, FK  $\geq 4$ , Rohdichteklasse  $\leq 1,4$  bei mehrlagiger,  $\leq 0,9$  bei einlagiger Übermauerung als erforderliche Druckzone. Die vorgefertigten Wärmedämm-Ziegelstürze müssen mind. 11,5 cm in einem Mörtelbett aus M5 (MG IIa) bei Planziegel, bzw. Mörtel des restlichen Mauerwerks bei Blockziegel satt auf dem Mauerwerk aufliegen. Ausführung nach DIN EN 1996/NA und der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-17.1-1083. Die Ziegelstürze sind so einzubauen, dass die Seite mit der Ziegelschale unten liegt. Die Ziegelstürze sind vor dem Aufmauern der Druckzone zu säubern und vorzunässen. Die Fuge oberhalb des Zuggurtes ist bei Planziegel mit M5 (MG IIa), bei Blockziegel mit dem Mörtel des restlichen Mauerwerks auszuführen. Bei größeren Stützweiten im Abstand von höchstens 1,13 m ist eine Montageunterstützung vorzusehen, die erst wieder entfernt werden darf, wenn die Druckzone eine ausreichende Festigkeit erreicht hat. Werden die Bestimmungen der Zulassung Z-17.1-1083, Abschnitt 3.2 erfüllt, kann auf eine vollfugige Vermörtelung im Bereich der Druckzone verzichtet werden. Die Ziegel in der Übermauerung (Druckzone) müssen in den Stoßflächen knirsch gestoßen werden. Abrechnung nach Anzahl.

Wanddicke ..... cm (30,0/36,5/42,5 cm); Sturzhöhe 113 mm

Übermauerungshöhe vom Auflager bis UK Decke/Ringanker/Ringbalken ..... cm

lichte Öffnung ..... m ..... Stk. Einheitspreis EUR ..... gesamt EUR .....

<sup>1)</sup> Wärmeschutz: als Außenwand, außen mit 20 mm Maschinen-Leichtputz, innen mit 10 mm Kalk-Gipsputz. <sup>2)</sup> Brandschutz: inkl. dreiseitigem Putz.